

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 2

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

et particuliers intéressés, les frais qui en résultent pouvant être bien entendu facturés. Une liste des rapports mis à disposition paraîtra périodiquement dans cette revue. Aujourd'hui, nous vous signalons les publications suivantes:

- Pilotprojekt Nidwalden, 2. Zwischenbericht vom 30.6.1990;
- Botschaft zum Bundesbeschluss über die Abgeltung der amtlichen Vermessung;
- Message relatif à l'arrêté fédéral concernant les indemnités fédérales dans le domaine de la mensuration officielle;
- Messaggio relativo al decreto federale concernente il contributo alle spese per la misurazione ufficiale;
- Finanzierungsmodelle RAV, Bericht Prof. Buschor, Dezember 1990.

Direction du projet REMO

Eidgenössische Prüfung für Ingenieur-Geometer 1991

Die nach der Verordnung vom 12.12.1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer organisierten theoretischen Ergänzungsprüfungen finden im Frühjahr evtl. auch im Herbst 1991 statt.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 28. Februar bzw. 31. August 1991 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- die Ausweise der bestandenen Vor- oder Schlussdiplomprüfungen der ETH oder
- das Schlussdiplom der HTL oder
- der Ausweis des ausländischen Hochschulabschlusses.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen Ergänzungsprüfungen werden später bekanntgegeben.

12. Dezember 1990

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: Kägi

Examen fédéral d'ingénieur géomètre de 1991

Les examens théoriques complémentaires, organisés selon l'ordonnance du 12.12.1983 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre, auront lieu au printemps, éventuellement aussi en automne 1991.

Les demandes d'admission doivent être adressées jusqu'au 28 février respectivement au 31 août 1991, dernier délai, à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne.

Conformément à l'article 7, 2e alinéa, de la dite ordonnance, le candidat joindra les documents suivant à sa demande:

- les certificats des examens propédeutiques et des examens finals d'une EPF, ou

- le diplôme de fin d'études d'une école d'ingénieurs ETS, ou
- le diplôme de fin d'études d'une institution étrangère de niveau universitaire.

Le lieu et la date des examens théoriques complémentaires feront l'objet de communications ultérieures.

12 décembre 1990

Commission fédérale d'examen
Le président, Kägi

Esame federale d'ingegnere geometra del 1991

Gli esami teorici complementari, organizzati secondo l'ordinanza del 12.12.1983 concernente la patente federale d'ingegnere geometra, avranno luogo nella primavera, eventualmente anche nell'autunno del 1991.

Le domande d'ammissione verranno indirizzate entro il 28 febbraio rispettivamente il 31 agosto 1991 al più tardi alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna. Conformemente all'articolo 7 capoverso 2 della detta ordinanza, bisogna allegare come documenti:

- i certificati degli esami propedeutici e finali superati al PF, oppure
- il diploma finale della STS, oppure
- il diploma di fine studi dell'università straniera.

Il luogo e la data degli esami teorici complementari saranno resi noti ulteriormente.

12 dicembre 1990

Commissione federale esaminatrice
Il presidente, Kägi

L + T / S + T

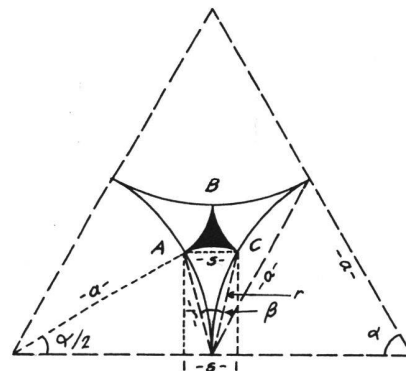
Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1109	Schöffland	1988
1111	Albis	1988
1129	Sursee	1987
1149	Wolhusen	1987
1314	Passo S. Jorio	1989
1373	Mendrisio	1989
232	Vallon de St-Imier	1987
252	Bulle	1987
272	St-Maurice	1986
273	Montana	1986
40	Le Léman	1986

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 1/91



$$\begin{aligned} \alpha &= 60^\circ, \quad a = 100 \text{ m} \\ r &= 2a \sin \alpha/4 = 51.764 \text{ m} \\ s &= 2[a - (a \cos \alpha/2)] = 26.795 \text{ m} \\ F_{\triangle ABC} &= (s^2 \sin \alpha)/2 = 310.89 \text{ m}^2 \\ \sin \beta/2 &= s/2 : r, \quad \beta = 30^\circ = \alpha/2 \\ F_{\triangle} &= r^2 (\arccos \beta - \sin \beta) : 2 = 31.62 \text{ m}^2 \\ F_{\triangle} &= F_{\triangle ABC} - 3 F_{\triangle} = 216.03 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

Hans Aeberhard

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Geometra AG an der SWISSBAU 91

Die japanische Firma Sokkisha ist inzwischen zum weltweit grössten Hersteller von Vermessungsgeräten aufgerückt. Geometra als Schweizer Generalimporteur zeigt eine Reihe neuer oder modifizierter Geräte.

Rechtzeitig zur SWISSBAU bringt Sokkisha die neue Nivellierreihe SOKKIA heraus. Sämtliche Nivelliere sind automatisch, haben den gleichen Aufbau und sind sehr servicefreundlich. Sie unterscheiden sich im Genauigkeitsgrad 1-2 mm/km und der Fernrohrvergrösserung 22-30x. Die kürzeste Zielweite beträgt nur 30 cm. Sämtliche Nivelliere sind wasserdicht und sehr bedienungsfreundlich.

Vielseitig einsetzbar, robust und angenehm wie einfach in der Bedienung waren die Vorgaben für den neuen Bautheodoliten DT6.

Das grosse Display mit der eingebauten Beleuchtung lässt klare und eindeutige Ableseungen auch unter widrigen Umständen zu. Die Winkelablesung beträgt 5 mgon. Anstelle des Vertikalwinkels kann auch die Neigung in % angezeigt werden.

Die Totalstation SET5 rundet diese Produktgruppe preislich nach unten ab. Mit nur 6 Bedienungstasten werden alle notwendigen Daten gemessen und abgerufen. Theodolit, Distanzmesser und Batterie bilden eine kompakte Einheit. Alle Messungen werden auf dem beleuchtbaren, grossen Anzeigefeld angezeigt. Die Ablesung beträgt 2 mgon und mit einem Prisma misst man bis 900 m mit einer Genauigkeit von $\pm 5 \text{ mm} + 5 \text{ ppm}$. Als Zubehör ist ein Sharp-Taschencomputer lieferbar zum Speichern der Daten und deren Bearbeitung auf dem Bauplatz.

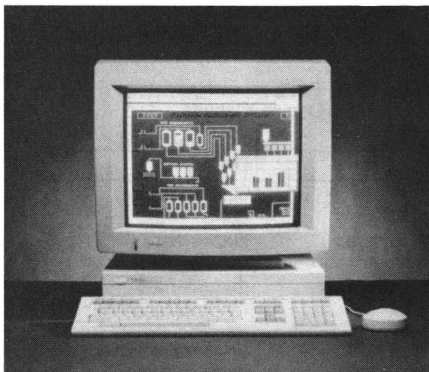
Die SET-Totalstationen wurden um die Serie SET-C mit eingebauter Registrierte Karte erweitert. Nur $5,5 \times 9 \times 0,4 \text{ cm}$ gross, können etwa 500 Messblöcke registriert werden. Die Feldaufnahmen werden so noch rascher, sicherer und fehlerfrei durchgeführt. Sämtliche SET-C Stationen besitzen einen 2-Achs-Kompensator und haben beidseitige Tastatur und Anzeige.

Auf dem Stand wird auch die ganze Reihe der optischen, automatischen Nivelliere und Laser ausgestellt, sowie alles weitere notwendige Vermessungszubehör, wie Jalons, Messbänder und Messlatten.

Geometra AG

Muhenstrasse 13, CH-5036 Oberentfelden

ColorX-Window Terminal VT1300



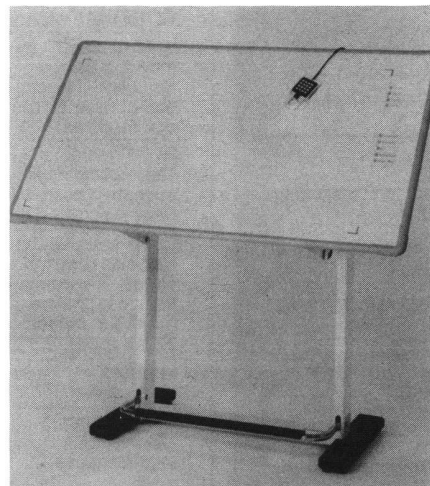
Neu ist von DEC ein leistungsfähiges X-Window Terminal mit hochauflösender Farbgrafik erhältlich. Dieses Terminal ermöglicht gleichzeitig die Arbeit mit mehreren DECwindows- und X-Window-Anwendungen, die auf unterschiedlichen Hostrechnern unter verschiedenen Betriebssystemen im Netzwerk laufen. Ein leistungsstarker CVAX-Prozessor sowie ein SPX-Gratikprozessor sorgen für einen schnellen Bildaufbau.

- 19" Color Monitor mit 128×1024 Bildpunkten, 66 Hz Bildwiederholrate
- SPX Grafik Koprozessor mit 8 Grafikebenen (256 Farben)
- 8 MB Hauptspeicherkapazität

- unterstützt X11-Standard kompatible Anwendungen- und DECwindow oder OSF/MOTIF Benutzeroberfläche
- Netzwerkanschlüsse für Thin- und Thick-Wire-Ethernet mit Kommunikationsprotokoll DECnet/OSI oder TCP/IP
- Systemsoftware VAX EWS (VAXELIN Window Server Software) wird beim Bootvorgang von einem VAX- oder Ultrix-Host geladen.
- Textanwendungen über den im DECwindow integrierten VT320 Emulator möglich
- kann zu einer Diskless-VAXstation3100 Modell 30 SPX aufgerüstet werden.

teleprint tdc SA Computer Peripherie
Industriest. 2, CH-8108 Dällikon/Zürich
Telefon 01 / 844 18 19

Digitalisiertablett für höchste Ansprüche



Maximal 0,05 mm Genauigkeit, bis zu 80 Linien Auflösung pro mm (interne Auflösung 500 Linien pro mm) und eine Output-Rate von 250 Koordinatenpaaren pro Sekunde sind die wichtigsten Merkmale der neuen Digitalizer-Familie Mantissa von TDS-Numonics. Diese Leistungen basieren auf der modernsten Signalprozess- und Matrixtechnologie, die Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer garantieren.

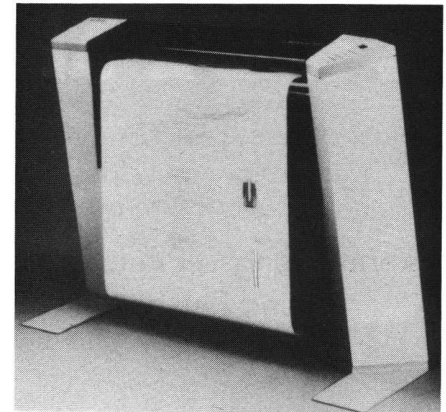
Dank der drei Schnittstellen mit je 38400 Baudrate – ein Host Port, ein Terminal Port und ein Menu-Tablett Port – ist Mantissa in die unterschiedlichsten Systeme integrierbar. Es lässt sich insbesondere an alle gebräuchlichen Kartographiesysteme anschliessen, eignet sich aber ebenso gut für CAD/CAM-Applikationen.

Zur Auswahl stehen Digitalisiertablets für die Formate A2 bis A0, alle standardmässig mit einem beleuchteten 16-Tasten-Cursor ausgerüstet.

Im weiteren verfügt Mantissa über diverse Set-Up-Modes- und Diagnose-Funktionen. Über den Digitizer oder über eine Host-Software können zwei unabhängige Applikations-Sets abgespeichert werden.

Seyffer Industrie-Elektronik AG
Kreuzkapellenweg 2, CH-5430 Wettingen
Telefon 056 / 27 21 10

ZETADRAF 900: Neuer Hochleistungsplotter mit modernstem Design



Müssten Sie für Ihre Anwendung die Anforderungen an einen neuen, modernen Plotter bestimmen, dann haben Sie an viele Dinge zu denken! Die bestechenden Eigenschaften und Leistungen des neuesten Zeta Plotters Zetadraf-900 könnten bestimmt wegweisend hierfür sein. Mit seiner Zeichengeschwindigkeit von 114 cm/sec. und einer Beschleunigung von 6 G axial (8 G bei 45 Grad) ist er der Schnellste seiner Klasse unter Fr. 20 000.—. Mit seiner LAVA-Technik (Look-Ahead-Vector-Analysis Technik) berechnet er im voraus seine optimale Beschleunigung, um damit auch noch die beste Strichqualität zu erreichen. Dem Zeta-Standard entsprechend sitzen seine 8 Stifte (mit verschlossenen Zeichenspitzen) nebeneinander auf dem Wagen, wodurch er praktisch ohne Zeitverlust die Federn wechselt. Allein mit der Zeichengeschwindigkeit ist es noch nicht getan, denn letztlich erwarten Sie genaue und qualitativ einwandfreie Striche auf dem Medium. Auch in dieser Beziehung leistet der Zetadraf-900 ausserordentliches. Mit seiner internen Auflösung von 0,0125 mm und der Präzision des Papierantriebes erreicht er eine Genauigkeit von $\pm 0,05\%$ und eine Wiederholgenauigkeit von 0,075 mm. Neuentwickelte Tusche- und Kugelspitzen, mit auswechselbaren Tusche-/Tintentanks tragen zu höherer Strichqualität und wesentlich geringeren Kosten der Schreibwerkzeuge bei. Ferner kann er jedes Papierformat zwischen A-0 und A-4 (ISO-; ANSI-E; ANSI-A) verarbeiten. Nach Bedarf kann er A0-Formate auch länger zeichnen. Der Plotter arbeitet nahezu geräuschlos (60 db in 1 Meter Entfernung).

Er kann über RS-232C (seriell), IEEE-488 (parallel) angesteuert werden und interpretiert vier verschiedene Software-Protokolle wie GML, HP-GL, Calcomp 960 und Tektronix Plot-10. Der Datenspeicher beträgt 512 kByte. Polygraph-Computer AG als Generalvertretung-Schweiz liefert auch sämtliche Zeichenwerkzeuge und Zeichenmedien ab Lager.

Polygraph Computer AG
Mellingerstr. 12, CH-5443 Niederrohrdorf
Telefon 056 / 96 16 62